



Bürger- Schützenverein 1925 e.V. Düsseldorf – Rath



Geschäftsbericht für das Jahr 2012



1. Chef

Klaus-Peter Dahmen
Dortmunder Str. 91
40472 Düsseldorf
0211 / 65 41 02

D:\Ordner V\BSV\Geschäftsberichte\Geschäftsbericht 2012.doc

2. Chef

Torsten Rosner
Harpener Str. 28
40472 Düsseldorf
0211 / 416 679 17

1. Schriftführerin

Marlene Thyssen-Voss
Kantstr. 26
40822 Mettmann
0211 / 980 97 99

1. Kassierer

Franz-Robert Maassen
Oberrather Str. 56
40472 Düsseldorf
0211 / 65 25 13

Bankverbindung

Stadtparkasse Düsseldorf
BLZ 300 501 10
Konto 59 002 345
Steuer-Nr. 105 / 5892 / 0045

Seid uns begrüßt, liebe Kameradinnen und Kameraden des BSV. Es ist schön, dass Ihr Euch ein wenig Zeit für unseren Bericht nehmt. Wie in jedem Jahr ist es mal wieder die Aufgabe der Schriftführer, die Geschehnisse und Aktivitäten des Regimentes zu Präsentieren. Dann werde ich mal versuchen, Eure Aufmerksamkeit für die nächsten 30 Minuten auf das Regiment zu Fokussieren.

Da Ihr alle mehr oder weniger im Schützenwesen aktiv seid und wisst was in einem Schützenjahr so abläuft, könnte man es sich einfach machen und schreiben, dass es ein ereignisreiches und harmonisches Jahr gewesen ist und die Zusammenarbeit an der ein oder anderen Stelle zwischen den Gesellschaften und dem Vorstand verbessert werden könnte. Aber man muss ja doch ein wenig mehr ins Detail gehen.

Wie in jedem Jahr, so wollen wir uns auch heute das vergangene Schützen- und Geschäftsjahr noch einmal in Erinnerung rufen.

Wir gedenken zunächst des Kameraden **Helmut Zerres**, Ehrenmitglied der Ges. T.C. Rheinperle, der am 22.04.2012, im Alter von 84 Jahren, von uns gegangen ist.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Am **31.01.2012** stand die **erste erw. Vorstandssitzung** an. Der 1. Kassierer Franz-Robert Maassen gab bekannt, dass er nach einer Amtszeit von 36 Jahren, im kommenden Jahr nicht zur Wiederwahl für das Amt des 1. Kassierers zur Verfügung stehen wird. Er bat den erw. Vorstand einen Kameraden zu finden, der bereits jetzt schon von ihm in das Amt des Kassierers eingearbeitet wird und dann das Amt eines Kassierers übernehmen kann.

Hierauf folgte am **18.03.2012** die **erste ordentliche Mitgliederversammlung**.

Zunächst wurde der **Vorstand entlastet**. Der 1. Chef Klaus-Peter Dahmen dankte im Namen des Vorstandes Allen für ihr Vertrauen und die Unterstützung im vergangenen Jahr.

Tim Steffen teilt dem Vorstand schriftlich mit, dass er das Amt des Jungschützenkönigs nicht mehr ausüben möchte und gibt die Insignien an den 1. Chef zurück.

Die Position eines 3. Platzmeisters steht zur Disposition. Gewählt wird der Kamerad Dietmar Derbort (Ges. Freischütz)

Die Ges. Reiterfreunde Rath hat Manfred Peters zum 1. Rittmeister gewählt. Er löste **Sandra Joachimsky**, die seit 2006 das Amt der 1. Rittmeisterin inne hatte, ab.

Oberst **Wolfgang Schmitz** ernannte den Major **Peter Skirde** zum **Oberstleutnant** und gleichzeitig zu seinen ständigen Vertreter. Herzlichen Glückwunsch.

Am **14.04.2012** fand der „Ball der Könige der IGDS“ in den Rheinterrassen statt. Unser **Regimentskönigspaar Wolfgang Freitag und Doris Böhle (Ges. Wildschütz)** besuchten diesen Ball in Begleitung etlicher Kameraden und haben unseren Verein sehr gut repräsentiert. Zur Erinnerung erhält der jeweilige Rgt.-König einen gravierten Zinnteller.

Die **zweite erweiterte Vorstandssitzung am 24.04.2012** stand ganz im Zeichen der Vorbereitung zu unserem Schützenfest im August.

Der 1. Chef berichtet den Anwesenden, dass die Polizeibehörde eine Überprüfung unserer Schießstände vorgenommen hat. Die einzige Überprüfung die in den letzten Jahren stattgefunden hat, war die Zulassung im Jahr 2003. Er konnte dem erw. Vorstand mitteilen, dass es von Seiten der Polizeibehörde nur Kleinigkeiten zu beanstanden gab. Diese wurden größtenteils noch am selben Tag von den Rgt.-Schießwarten Dirk Oster und Nino Freimuth umgesetzt.

Die **Initiative „Wir In Rath“** veranstaltete am **23.06.2012** auf dem Parkplatz „In den Diken“ wieder ein **Sommerfest**. Erwähnenswert ist hier, dass auch der 1. Bürger unserer Stadt, OB Dirk Elbers mit seiner Frau, einige Schüsse mit unserem Lasergewehr absolvierten. Natürlich wurde auch an diesem Tag wieder ein Bürgerkönig ausgeschossen. Alle Anwärter hatten die Möglichkeit, im Laufe des Vormittags mit dem Lasergewehr Schießübungen zu absolvieren. Die Konkurrenz war groß. Am Ende setzte sich jedoch **Jörg von der Wippel** durch und wurde Bürger-König für das Jahr 2012/2013. Von dieser Stelle aus herzlichen Glückwunsch. Ein Dank

gilt all denjenigen, die an diesem Tag mitgeholfen haben. Es war eine gute Werbung für die Initiative und auch für unseren Verein.

Am **22.07.2012**, dem **Tag der IGDS** zur großen Kirmes am Rhein, fand das jährliche Schießen um die begehrten Pfänder und Königswürden wie Stadtjungschützenkönig und Stadtkönig statt. Hier durften natürlich unser Rgt.-Königspaar Wolfgang Freitag und Doris Böhle nicht fehlen. Unsere Jugend hat trotz einer Disqualifikation einer Mannschaft beim **Schießen** einen 4. Platz und einen 10. Platz belegt. Hierzu herzlichen Glückwunsch.

Die **dritte erweiterte Vorstandssitzung am 31.07.2012** stand wie in jedem Jahr ganz im Zeichen der letzten Vorbereitungen für das bevorstehende Schützenfest. Ein weiteres Thema, welches uns noch einige Versammlungen beschäftigen sollten, ist die Lagerung unserer KK.-Gewehre samt Waffenschrank und Munitionstresor. Diese lagern seit 1998 bei unseren Schriftführern Marlene und Freddy Thyssen. Die Beiden haben sich bisher dafür verantwortlich gezeigt, bei jeglichen Schießen innerhalb unseres Regimentes sowie bei verschiedenen Fremdvermietungen, die Gewehre samt Munition an die jeweilige verantwortliche Aufsicht auszuhändigen und nach dem Schießen am gleichen Tag die Gewehre wieder in sichere Verwahrung zu nehmen. Nun sind die Schriftführer umgezogen. Aufgrund der Länge des Anfahrtsweges wird nun ein neuer Standort für die beiden Tresore samt Inhalt gesucht. Daher wird nach einer Lösung gesucht, die die Sicherheit unseres Waffen- und Munitionsschranks gewährleistet. Nach einer kurzen, ergebnislosen Diskussion wurde vereinbart, dass es einen Ortstermin mit der verantwortlichen Polizeibehörde geben wird, um zu klären, was machbar ist.

Kurz vor Schützenfest erreichte uns dann die Nachricht, dass der Kamerad **Marcel Wüst** (Ges. Sappeurzug Rath 2002) sein Amt als Schülerkönig niedergelegt hat. Somit hatte das Regiment keinen Schüler- und keinen Jungschützenkönig mehr.

Schützenfest 2012

Die Überschrift könnte lauten „the same procedure as every year“ oder “Die selbe Prozedur wie jedes Jahr“. Und wie jedes Jahr fiebern wir diesem Ereignis entgegen und wie schnell sind die vier Tage dann vorbei.

Den Auftakt des Schützenfestes 2012 bildete in diesem Jahr die Ankündigung des Festes am 05. August durch **Herumtragen der „Goldenen Mösch“**.

Wie bereits in den vergangenen Jahren lud die **Deutsche Bank Düsseldorf-Rath** auch in diesem Jahr wieder zu einem **Empfang** am **09.08.2012** in Ihre Geschäftsräume ein. Alle Anwesenden verlebten einen gemütlichen Abend. Den Organisatoren der Deutschen Bank, sowie den Gesellschaften, die Ausstellungsmaterial zur Verfügung gestellt haben, sagen wir für diesen gelungenen Abend herzlichen Dank.

Unser Schützenfest 2012 feierten wir in der Zeit vom 11.08.2012 bis zum 14.08.2012. Auch in diesem Jahr bildete den Auftakt des Schützenfestes das **Pfänderschießen der Jugend** am Freitagnachmittag, den 10.08.2012. Danach folgte am Samstag zunächst wie gewohnt das **Biwak** unseres **Show-Fanfarencorps Düsseldorfer Stadttrompeter** auf dem Hülsmeierplatz bei strahlend schönem Wetter.

Am frühen Nachmittag begann auch schon das Königsschießen unserer Jüngsten. Neuer Pagenkönig wurde Justin Steffen aus der Gesellschaft Wildschütz. An dieser Stelle einen Dank an die Jugendwarte, für den reibungslosen Ablauf des Pagenschießen.

Im Laufe des Nachmittags fanden sich alle Kameraden auf dem Schützenplatz ein, einschließlich des Regimentsvorstandes und der Fahngruppen. Neu war in diesem Jahr, dass wir aus Rath rausgingen, um die Königspaare in Mörsenbroich abholen. Im Nachhinein haben die Verantwortlichen festgestellt, dass der Zugweg zu weit und auch für viele Kameraden zu lang war. Der Zug zog, unter der Leitung von Oberst Wolfgang Schmitz, über den Rather Broich, Münsterstraße, Scheffelstraße, Habichtstraße und Schwietzkestraße, um hier die bereits wartenden

Königspaare abzuholen. Von dort ging es weiter über die Schwietzkestraße, Münsterstraße, Westfalenstraße, Oberrather Straße zum ökumenischen Gottesdienst in die Kirche St. Josef. Der Gottesdienst wurde durch Diakon Manfred Groß gehalten, welches ein Erlebnis der besonderen Art war. Durch die Aufregung und die Tatsache, dass er sehr leise sprach, war er trotz des vor ihm stehenden Mikrofones kaum zu verstehen. Nach diesem festlichen Gottesdienst konnte der **Eröffnungsfestzug** beginnen. Der Verein zog über die Oberrather Straße, Tevernstraße, Amalienstraße, Rather Kirchplatz, Oberrather Straße, Westfalenstraße, zum Parkplatz „In den Diken“ zum **Großen Zapfenstreich**. Der Parkplatz „In den Diken“ zeigte sich auch in diesem Jahr wieder als gute Wahl, und wurde von der Rather Bevölkerung bei sonnigem Wetter hervorragend besucht. Nach dem Großen Zapfenstreich und einer musikalischen Darbietung aller anwesenden Musiken zog der **Eröffnungsfestzug** weiter über die Westfalenstrasse und den Rather Broich ins Festzelt.

Nach dem Einzug ins Festzelt fand zunächst eine kurze Begrüßung unserer amtierenden Regimentsmajestäten statt. Hieran schloss sich die Verleihung einiger Pokale der Erwachsenen an. Unter den Klängen der „**Sneakers**“ konnten wir einen gelungenen Auftakt unseres diesjährigen Schützenfestes feiern. Hier zeigte sich, dass die Wahl dieser Musikband eine Gute war, spielten diese doch Lieder für jung und alt. Einige Kameraden bemängelten jedoch den Platz der Bühne und baten darum, die Musik im kommenden Jahr wieder auf dem Thron zu platzieren.

Trotz des langen Abends im Zelt waren das T.C. Rheinperle und die Düsseldorfer Stadttrompeter am **Sonntagmorgen** wie immer sehr früh unterwegs, um die Könige und die verschiedenen Vorstände zu **wecken**. Nach dem Wecken gab es eine **Matinee** des Fanfarencorps „Düsseldorfer Stadttrompeter“ auf dem Hülsmeierplatz. Pünktlich um 13:05 Uhr machten sich der Vorstand, die Königspaare und die beim Empfang des 1. Chefs anwesenden Ehrengäste auf den Weg zur Kanzlerstraße. Nach dem Abschreiten der Front, begann der **Festzug** durch die schön geschmückten Straßen Oberraths und Raths. Als Abschluss konnten die bei trockenem Wetter zahlreich erschienen Zuschauer und Ehrengäste eine beeindruckende Parade der vier Bataillone auf dem Rather Broich erleben.

Die Schützen und Ehrengäste hatten gerade im Festzelt Platz genommen, da stand auch schon das nächste Ereignis auf dem Programm:

Von anderen Schützenfesten kennen wir es, dass die Polizei nach Ende des Zuges noch kurz im Zelt vorbeischaute. Hier in Rath hat es sich so eingebürgert, dass die Polizei uns bis zum Schützenplatz begleitet und nach getaner Arbeit wieder abbrückt. Daher war es in diesem Jahr schwierig, die beiden Polizisten **Hans-Josef Sieffert** und **Bernd Mainka** unter einem Vorwand in Zelt zu locken. Nachdem dieses unserer Schriftführerin Marlene Thyssen doch gelungen ist, konnte der 1. Chef Klaus-Peter Dahmen die beiden erstaunten Herren mit der Verdienstnadel des **Bürger-Schützenverein 1925 e.V. Düsseldorf-Rath** auszeichnen. Verbunden mit einem herzlichen Dank für die in den letzten Jahren gute Zusammenarbeit, wurden den Herren Sieffert und Maika die Nadeln überreicht.

Hieran schloss sich die Krönung des neuen **Pagenkönigs** des Vereins Justin Steffen (Ges. Wildschütz). Er löste eine völlig in Tränen aufgelöste Ronja Henze (Ges. Wildschütz) ab. Alle erfolgreichen Armbrustschützen der Pagen erhielten ihre Pfänder. Es war auch in diesem Jahr wieder schön zu sehen, mit welchem Enthusiasmus unser Nachwuchs bei der Sache war, und wie stolz sie alle auf ihre Schießergebnisse waren. An dieser Stelle danken wir der Deutschen Bank Rath, vertreten durch den Geschäftsstellenleiter Darko Jugovic, für die Spende der Orden. Hieran schloss sich, wie bereits im vergangenen Jahr, die Verleihung der Stadtorden an. Unter den Ehrengästen befand sich auch unsere Ratsfrau Silvia Pantel, die wie in den letzten Jahren auch, unseren Oberbürgermeister Dirk Elbers vertrat, mit 2 Stadtorden in der Tasche. Einen Stadtorden erhielt der Kamerad Guido Blasberg (Ges. Freischütz) und den anderen erhielt der Kamerad Hans-Otto Bugdahl (Ges. Sappeurzug Rath 2002). Hierzu noch einmal herzlichen Glückwunsch.

Bevor jedoch der Nachmittag sich dem Ende zuneigte, stand noch eine besondere Ehrung auf dem Programm. **Heinz-Günter Strerath** wurde aufgrund seiner besonderen Verdienste um die

Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung Düsseldorf und Bürger Schützenverein 1925 e.V. Düsseldorf-Rath **zum Ehrenmitglied ernannt.**

Der **Sonntagabend** stand ganz im Zeichen der Gesellschaftskönigspaare. Den **Ball der Könige** nutzten alle **Gesellschaftskönigspaare** und das **Ex.-Regimentskönigspaar** Manfred und Edith Peters (Ges. Reiterfreunde Rath) um sich, und natürlich damit auch ihre Gesellschaft, hervorragend zu präsentieren. An diesem Abend wurden die **Auszeichnungen** für unsere Jubilare vorgenommen. Mit der **Großen Goldenen Verdienstnadel** des RSB wurde der Kamerad **Hartmut Trittig** (Ges. Marine Adm. Graf von Spee) ausgezeichnet, Weitere verdiente Schützen wurden mit der **Goldenen, Silbernen** und **Bronzenen Verdienstnadel** des RSB geehrt. Allen Ausgezeichneten von dieser Stelle noch einmal ein herzlichen Glückwunsch. (Alle Auszeichnungen können in der Schützenzeitung nachgelesen werden).

Der **Montagsmorgen** begann, wie auch im letzten Jahr, mit dem **Regimentsfrühstück** für Schützen und Senioren. Diese Veranstaltung war in diesem Jahr nicht so gut besucht wie in den Vorjahren. Trotzdem konnten die anwesenden Gäste und Schützen einen vergnüglichen Vormittag erleben. An dieser Stelle möchten wir unserem Rgt.-Tambourcorps Rheinperle für ihre musikalische Einlage und der Damen-Schießsport-Gesellschaft für das Verteilen der Suppe danken.

Ab 14:00 Uhr begann dann das „große **Schießen**“. Zunächst wurden die Pfänder geschossen, anschließend nacheinander der Schüler-, Jugend- und Regimentskönig ermittelt. Erfreulich ist, dass es in diesem Jahr wieder mehrere Anwärter auf die Schülerkönigsplatte gab. Die Platte des **Schülerkönigsvogels** holte sich nach einem spannenden Wettkampf Jan-Patrick Braun (Ges. 1. Jäger). Nun waren die **Jungschützen** an der Reihe. Hier stellte sich heraus, dass es auch in diesem Jahr nur eine Anwärterin gab, **Christina Glöck** (Ges. Reiterfreunde Rath). Auch sie wollte die Platte wie alle Könige herschießen. Nach dem 7. Schuss ist es ihr auch gelungen. Somit wurde **Christina Glöck** neue **Jungschützenkönigin**. Ihr zur Seite steht **Florian Holzhauser (T.C. Derendorf)**. Dann ging es um den „großen“ **König**. In manchen Jahren gestaltet sich die Suche nach Königsanwärtern doch ziemlich schwierig. Umso erfreulicher ist es, dass sich in diesem Jahr wieder 4 Anwärter einfanden. Es waren Karin Battel (Damen-Schießsport-Ges.), Friedrich Neuhaus sen., Friedrich Neuhaus jun. (beide Ges. Helmut von Moltke) und Günter Holzschneider (Ges. Marine Adm. Graf von Spee). Nach guter Vorarbeit von Günter hatte Friedrich sen. die ganz große Chance, doch die Platte fiel nicht. Nach einem mehr als spannenden Schießen zeigte sich, dass Karin Battel die ruhigsten Nerven hatte: sie holte den Klotz und wurde Regimentskönigin. Ihr zur Seite steht ihr Ehemann Peter Battel (Ges. Reiterfreunde Rath). Von dieser Stelle aus noch einmal herzlichen Glückwunsch euch allen.

Der Abend im Festzelt stand ganz im Zeichen der Jugend. Zunächst bedachte der Regimentskönig die Jugend mit einer neuen **Jugendverdienstnadel in Gold**. So wurde gleich zu Beginn dem Jungschützen **Tobias Glöck** (Ges. Freischütz), einem verdienten Jungschützen, diese erste Jugendverdienstnadel in Gold verliehen. Die **Jugendverdienstnadel in Silber** erhielt **Cindy Maassen** (Ges. Wilhelm Tell). Euch beiden noch einmal einen herzlichen Glückwunsch für die Auszeichnung.

Im Anschluss an die Pokalverleihungen und Ehrungen kam es zum nächsten Höhepunkt des Abends, der Krönung des **Schülerkönigs**. Unter Beifall wurde **Jan-Patrick Braun** (Ges. 1. Jäger) durch den 2. Chef Torsten Rosner zum neuen Schülerkönig gekrönt.

Gleich hieran schloss sich die Krönung des neuen **Jungschützenkönigspaares Christina Glöck (Ges. Reiterfreunde Rath) und Florian Holzhauser (T.C. Derendorf) an**. Beide wurden nun mit den Insignien zum **Jungschützenkönigspaar 2012/2013** gekrönt.

Anschließend wurde das neue **Regimentskönigspaar Karin und Peter Battel** proklamiert.

Am **Dienstagnachmittag** traf sich die Jugend zum alljährlichen **Kirmesrundgang**. Auch in diesem Jahr verlebten unsere Jungendlichen einen vergnüglichen Nachmittag mit Karussell fahren und guter Verpflegung. Von hier aus noch mal ein Dankeschön an die Schausteller.

Der **Dienstagabend** bildete mit dem feierlichen **Krönungsball** auch in diesem Jahr wieder den würdigen Abschluss eines tollen Schützenfestes. Nach einem kleinen Festzug zur Abholung der beiden Königsgesellschaften traf man sich abends dann wieder im Festzelt.

Zunächst jedoch wurden die Pfänderschützen geehrt. Den begehrten **Regimentsverdienstorden** erhielt an diesem Abend der Kamerad **Friedrich Neuhaus sen.** (Helmut von Moltke). Dann hieß es Abschied nehmen: Das bisherige Regimentskönigspaar Wolfgang Freitag und Doris Böhle wurde entkrönt. Dabei lud der 1. Chef Klaus-Peter Dahmen alle Gäste ein, sich mit auf die Reise durch das vergangene Jahr zu begeben. Unter Beifall nahmen Schützen und Gäste Abschied vom Königpaar.

Mit vielen guten Wünschen für ein tolles und gut gelingendes Königsjahr wurden anschließend **Karin und Peter Battel** zum **Regimentskönigspaar 2012 / 2013** gekrönt.

Im Anschluss an die Krönung folgte der **Große Zapfenstreich** zu Ehren der Majestäten und zum Abschluss des Schützenfestes.

Das Ende des offiziellen Teils des Schützenfestes bildete das nach dem Zapfenstreich stattfindende **Feuerwerk der Firma Magic-Fire**, das zur Freude aller Beteiligten ein tolles Highlight zum Abschluss war.

An dieser Stelle sei auch **Dank** gesagt allen Inserenten der Schützenzeitung und allen Stiftern der Schießpreise, die großen Anteil daran haben, dass wir ein Schützenfest dieser Art feiern konnten. In diesen Dank möchten wir auch unsere neue Zeltwache mit einbeziehen, die in diesem Jahr erstmalig über unsere Veranstaltung gewacht hat.

Der Königsorden wurde in diesem Jahr wieder von Friedrich Neuhaus gestiftet, in Erinnerung an unseren verstorbenen Ehrenchef und seinen Vater Fritz Neuhaus.

ENDE SCHÜTZENFEST

Am **31.08.2012** folgten wir einer Einladung der Bezirksvertretung 06 um unser frisch ernanntes Ehrenmitglied **Heinz-Günter Strerath** in seinen wohlverdienten Ruhestand zu verabschieden. Zu seiner großen Freude spielte an diesem Abend zu seinen Ehren das Fanfarencorps „Düsseldorfer Stadttrompeter“. Euch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für euren Einsatz.

Wie in jedem Jahr so diente auch die vierte erweiterte **Vorstandssitzung am 25.09.2012** hauptsächlich dem Rückblick auf das zurückliegende Schützenfest. Die Platzbestückung war in diesem Jahr eine „Katastrophe“, für die der Platzmeister nicht verantwortlich war. Es hatte sich in diesem Jahr durch ganz Düsseldorf gezogen, dass Schausteller trotz Vertrag einfach nicht gekommen sind. Die Vereine bleiben oftmals auf den offenen Forderungen sitzen. Der Ök. Gottesdienst mit dem Diakon Martin Groß war ein Erlebnis. Leider war er aufgrund der Aufregung und trotz Mikrofon-Anlage nur sehr leise zu verstehen. Der Hauptvorstand in der Position des 1. Chef, 2. Chef, der 1. und 2. Schriftführer und des 2. Kassierers stellen sich der Wiederwahl. Gewählt werden auch Oberst, Oberstleutnant und ein Major, Jugendwarte, Schießwarte und Platzmeister. Ebenso wurde die Diskussion um den Standort des Waffenschrankes und der Sicherheitsvorschriften weitergeführt.

Auf der **zweiten ordentlichen Mitgliederversammlung am 18.11.2012** stellten die Jugendwarte den Antrag die Altersgrenzen wie folgt anzupassen:

Pagen von 6 bis vollendetem 12. Lebensjahr

Schüler von 12 bis vollendetem 18. Lebensjahr

Jungschützen von 18 bis vollendetem 23. Lebensjahr.

In der sich hieran ergebenden Diskussion baten einige Mitglieder, dieses zunächst erst einmal in Ihren Gesellschaften diskutieren zu wollen. Daher wurde dieser TOP zunächst vertagt.

Die Mitgliederversammlung bestätigte die Ernennung von 3 Ehrenmitgliedern. Heinz-Günter Strerath (Rgt.-Passiv) wurde aufgrund seiner besonderen Verdienste um die Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung und BSV sowie Hermann Zöllner (Ges. Art.-Corps Barbara) und

Bruno Sittard (Ges. Central) wurden anlässlich ihrer 50-jährigen Mitgliedschaft im BSV zu Ehrenmitgliedern des Bürger-Schützenvereins 1925 e.V. Düsseldorf-Rath ernannt.

Die **Senioren-Adventfeier** am **01.12.2012** wurde auch in diesem Jahr wieder durch die Vorstandskameraden und deren Partner organisiert. Aufgrund vieler verschiedener Veranstaltungen in und um Rath konnten die Organisatoren dieses Mal leider weniger Gäste in der weihnachtlich geschmückten Schützenhalle begrüßen. Es wurde auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm präsentiert. Die Senioren verlebten bei der weihnachtlichen Aufführung der Jugend, dem Akkordeon-Orchester, dem Weihnachtsmann und einigen Spielen „Bingo“ einen gemütlichen Nachmittag. Für diesen tollen Nachmittag bedankten sich die Senioren des Vereins recht herzlich beim Vorstand und seinen Frauen. An dieser Stelle möchten wir allen Spendern und weiteren Helfern für ihre Unterstützung an diesem Nachmittag danken.

Auch die Jugend unseres Vereins war im zurückliegenden Jahr aktiv. So wurde regelmäßig Übungsschießen durchgeführt. Den Erfolg konnten unsere Jugendlichen dann auch auf dem Tag der IGDS einheimsen. Dort traten in diesem Jahr gleich 2 Mannschaften des Bürger-Schützenvereins 1925 e.V. an und belegten beim Jean-Keulertz-Pokal mit 207 Ringen den 4. Platz und im Dr. Willi Kauhausen-Pokal den 10. Platz mit 203 Ringen. Bester Einzelschütze in der Kategorie 14-17 Jahre war der Kamerad Tobias Glöck (Ges. Freischütz) auf Rang 9 mit 38 Ringen. Von hieraus noch einmal herzlichen Glückwunsch allen teilnehmenden Jugendlichen. Auf den Generalversammlungen kehlerte die Jugend ebenso wie auf der in unserer Schützenhalle stattfindenden Chefversammlung der IGDS. Hierfür bedankt sich der 1. Chef ganz herzlich bei der Jugend.

Zum Abschluss des Berichtes noch ein paar **statistische Zahlen**: Im vergangenen Geschäftsjahr fanden statt:

2 Generalversammlungen, 4 erweiterte Vorstandssitzungen, 6 Hauptvorstandssitzungen, eine Sitzung des Hauptvorstandes mit den Staboffizieren sowie Jugendversammlungen. Der Vorstand und der Regimentskönig besuchten insgesamt 8 Krönungsbälle und zwei Vereinsabende in Rath, 16 auswärtige Schützenfeste und 5 Krönungsbälle befreundeter Regimenter.

Das soll er gewesen sein, der Geschäftsbericht des Jahres 2012. Es hat viel Spaß und Freude gemacht, in der jetzigen Vorstandskonstellation in den letzten Jahren zu arbeiten. Sicher gab es auch Meinungsverschiedenheiten und Rückschläge, doch letztendlich haben wir Alle für das Wohl des Vereins, für das Wohl unseres BSV gearbeitet. Neue Wege und Ziele liegen vor uns, und wir würden uns freuen, diese in den nächsten Jahren auch wieder gemeinsam gehen zu können.

Bleibt mir nur noch, auch im Namen meiner Vorstandskameraden allen eine schöne Schützensaison 2013 zu wünschen.

gez. Marlene Thyssen-Voss
1. Schriftführerin